

23.04.2015

## **Verband anlegen, Stofftier röntgen, und wo war nochmal der Magen? Spannende Einblicke in Krankenhaus-Alltag beim „Zukunftstag“ im Evangelischen Krankenhaus Oldenburg – 25 Kinder zu Gast**

OLDENBURG – Vom durchleuchteten Stofftier ist nur die Brille zu sehen und einen Verband anzulegen ganz schön schwierig: 25 Kinder erlebten am „Zukunftstag“ anschaulich, wie Krankenhaus-Alltag aussehen kann. Mit einem abwechslungsreichen Programm führte das Evangelische Krankenhaus Oldenburg durch unterschiedliche Bereiche und Berufsfelder, von der Verwaltung über die Krankenpflege bis zum Arbeitsplatz Notaufnahme.

Ganz praktisch ging es gleich zu Anfang beim „Pflege-Parcour“ in der Krankenpflegeschule zu. Hier hatten fünf Schülerinnen des Oberkurses Stationen zum Mitmachen aufgebaut. So konnten die Kinder und Jugendlichen beim gegenseitigen Blutdruckmessen, Verbände wickeln oder der richtigen Handhygiene und Kontrolle unter der Schwarzlichtlampe feststellen, wie anspruchsvoll und vielfältig der Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege heute ist. An einem Skelett galt es, die Knochen richtig zu benennen, und am Übungs-Torso stellten viele Schüler fest, dass manche Organe an ganz anderen Stellen sitzen, als sie vermuteten. In einem Quiz bewiesen die Kinder dann aber, dass sie beim Mitmachen schon eine Menge gelernt hatten.

Im Anschluss zeigte Unfallchirurg und Notaufnahme-Leiter Dr. Thomas Henke an echten Röntgenbildern, wie Brüche versorgt oder Prothesen eingesetzt werden und führte sehr eindrucksvoll vor, wie hart ein Oberschenkelknochen sein kann. Auch ein Blick in einen Schockraum der Notaufnahme war möglich, um zu zeigen, wo Patienten als erstes versorgt werden. In der Radiologie erläuterten Mitarbeiter an einem Stofftier, was beim Röntgen passiert und was für Operationsverfahren heute möglich sind, um etwa ein Blutgerinnsel nach einem Schlaganfall zu entfernen. Sogar der Kaufmännische Vorstand des Hauses ließ es sich nicht nehmen, aus seinem Alltag zu berichten: „Ein Vorstand sitzt nicht nur am Schreibtisch“, so Armin Sülberg, „das Wichtigste ist der direkte Kontakt, das Gespräch mit den Menschen im Unternehmen.“

Unter den Teilnehmenden waren auch in diesem Jahr viele Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses. Zwar ist es in Bereichen wie der Verwaltung durchaus möglich – so eine Maßnahme der Zertifizierung audit berufundfamilie – in Ausnahmesituationen Kinder mit an den Arbeitsplatz zu bringen. Aber um zu sehen, wie viele verschiedene Arbeitsplätze ein Krankenhaus tatsächlich bietet, von Ärzten und Pflegenden über Verwaltungsfachleute bis zu Seelsorgern oder IT-Spezialisten, dafür ist der Zukunftstag eine gute Gelegenheit. Viele der Schülerinnen und Schüler waren am Ende des Rundgangs jedenfalls fest davon überzeugt: „Ich arbeite später auch mal im Krankenhaus!“.



**Bildtext:**

Hatten sichtlich Spaß am Zukunftstag im Evangelischen Krankenhaus Oldenburg: 25 Kinder ließen sich zeigen, welche Berufe und Arbeitsbereiche es in einem Krankenhaus gibt und besuchten u.a. die Krankenpflegeschule, die Unfallchirurgie und die Notaufnahme.

*Bild: Evangelisches Krankenhaus Oldenburg*



**Bildtext:**

Wo war noch mal der Magen? Krankenpflegeschülerinnen der Krankenpflegeschule am Evangelischen Krankenhaus Oldenburg zeigen Kindern beim Zukunftstag, wo welche Organe sitzen. Auch Blutdruckmessen, Verband anlegen, ein Besuch in der Unfallchirurgie und der Röntgen-Abteilung standen auf dem Programm, an dem 25 Kinder teilnahmen.

*Bild: Evangelisches Krankenhaus Oldenburg*

**Über das Evangelische Krankenhaus Oldenburg:**

Das Evangelische Krankenhaus Oldenburg verfügt über rund Betten und versorgt mit 1.200 Mitarbeitenden ambulant und stationär etwa 40.000 Patienten im Jahr. Seit 2012 gehört das Haus mit mehreren Universitätskliniken zum Medizinischen Campus der Universität Oldenburg und ist Teil der European Medical School Oldenburg-Groningen.

**Verantwortlich für diesen Beitrag:**

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Angela Rieger-Garthoff M.A.**

Steinweg 13-17 | 26122 Oldenburg

Telefon: 0441 / 236-6050

Mobil: 0178 / 845 38 04

Fax: 0441 / 236-420

[angela.rieger@evangelischeskrankenhaus.de](mailto:angela.rieger@evangelischeskrankenhaus.de)

[www.evangelischeskrankenhaus.de](http://www.evangelischeskrankenhaus.de)